

Rainer Schönfelder: „Die Zeit sinnvoll nützen!“ Sein Engagement fürs Helmtragen, seine nächsten Pläne...

Auszeit? Bedeutet für jeden etwas anderes. Für Rainer Schönfelder bedeutet es: „Die Zeit, in der ich im Weltcup nicht fahren kann, möglichst sinnvoll zu nützen.“ Und möglichst sinnvoll nützen bedeutet für ihn: Nicht nur für seine eigenen (Ruhe-)Bedürfnisse. Ab sofort unterstützt er in Kärnten eine Kampagne im öffentlichen Interesse für mehr Sicherheit auf den Pisten. Und ist begeistert über die überwältigende Teilnahme am Kreativbewerb österreichischer Volksschulkinder für sein neues Helmdesign.

Für den Rest des Winters werden in Kärntner Printmedien und Ski-Regionen Werbesujets von Unikatwert erscheinen: Sie zeigen Rainer Schönfelder mit - einem Politiker. Nein, weder hat er sein Prinzip über Bord geworfen, zur Politik Respektabstand zu halten, geschweige denn käme er auf die Idee, sich in seiner Zwangspause im Kärntner Landtagswahlkampf zu exponieren. Im Gegenteil: Er will die Pause sinnvoll und bewusstseinsbildend nützen. „Ich habe mich entschlossen, eine Imagekampagne des Landes Kärnten für mehr Sicherheit auf den Pisten zu unterstützen“, klärt Schönfelder auf. „Gerade jetzt in meiner Situation und angesichts der jüngsten tragischen Unfälle auf den Pisten bin ich für das Thema Sicherheit sehr sensibel. Und deshalb engagiere ich mich auch gern als Bewusstseinsbildner fürs Helmtragen beim Skifahren“, so Schönfelder. Nachsatz: „Das ist ein Bereich, wo die Erwachsenen von den Kindern etwas lernen können: Dass Skifahren mit Helm angenehmer, cooler und viel sicherer ist.“

Die Kampagne „Helm benutzen, Köpfchen schützen“ wird vom Gesundheits- und Sportreferenten Kärntens, Peter Kaiser, initiiert und auch Sabine Egger macht mit.

Schönfelder: Eigener Kreativitätsbewerb fürs Helmtragen

Einen bedeutenden Impuls fürs Helmtragen hat Rainer Schönfelder gemeinsam mit seinem Personal Sponsorpartner HYPO GROUP ALPE ADRIA und seinem Ausrüster CARRERA bereits gesetzt, ehe das Thema durch tragische Umstände Tagesaktualität erlangte. Schönfelder: „Bewusstsein schafft man durch spielerische, kreative Elemente: Dass so viele Volksschulkinder aus Österreich bei unserem Kreativitätsbewerb für mein Helmdesign teilgenommen haben, freut mich sehr – eine bessere Motivation für mein Comeback gibt es gar nicht!“ Zur Erinnerung: Beim Weltcupauftakt in Sölden hatte Schönfelder Volksschulkids aus ganz Österreich eingeladen, seinen Rennhelm für die kommende Saison zu designen – just bei jenem Rennen, vor dem er sich seine folgenschwere Schienbeinverletzung zuzog. „Ich bin damals nur gefahren, weil ich mir gedacht habe: Das bist du den Kids schuldig – und der Lohn ist, dass Hunderte irrsinnig toller Zeichnungen bei der HYPO GROUP eingelangt sind. Wirklich toll“, ist Schönfelder berührt. Der Kreativbewerb ist mittlerweile abgeschlossen – in Kitzbühel wird das neue Helmdesign präsentiert. „Und der Sieger darf die ganze Klasse einladen und mit mir einen Skitag verbringen, das wird mein Comeback auf Skiern sein und ich habe den Tag schon rot im Kalender angestrichen!“

„Sehr viele Anfragen, Pause tut mir sehr gut“

Seit der Nachricht, dass Rainer Schönfelder die WM-Saison verletzungsbedingt beenden muss, ist das Interesse an seiner Person größer denn je: „Ich möchte mich einmal für die vielen schönen und aufmunternden Briefe und Mails bedanken, auch bei den vielen Menschen, die mir Tipps für die Therapie gegeben haben. Auch ansonsten freut mich die Anteilnahme riesig: Es gibt so viele Anfragen aus den verschiedensten Bereichen“, sagt Schönfelder, der für die nächste Zeit Ideen, aber noch keine konkreten Pläne hat: „In Kitzbühel und Schladming arbeite ich noch, leider nicht auf, aber abseits der Piste, es gibt vereinbarte PR-Termine, die ich natürlich einhalte – ich bin bei den Highlights zum ersten Mal in meinem Leben als Gast.“

Und danach wird er voraussichtlich – Destination unbekannt – für längere Zeit im Ausland sein.

Rückfragehinweis:

Michael Holzer

SCHÖNFELDER MEDIA MANAGEMENT

T: +43.664.246.90.80

F: +43.664.457.66.02

M: media@schoenfelder.at